

Politiker werden gezielt gegeneinander ausgespielt und eine Rechts-Links-Polarisierung wird künstlich aufgebaut, was den Bürger verblenden soll, die wahren Verursacher zu erkennen. Kriege und Terror werden bewusst gefördert und geschürt, um die Menschen ihrer Würde zu berauben und sie mit finanziellen wie auch gesetzlichen Mitteln in die Regungslosigkeit und Armut zu pressen. Anstatt den aktiven gewaltlosen Widerstand und den zivilen Ungehorsam zu üben und die Auslöser zu stoppen und zu entmachten, ziehen wir es lieber vor, "Wohlstands-Mauern" um unsere reichen Länder zu legen. Medienimperien und Mediensöldner sind gekauft und verpflichtet, die Menschen im Sinne des Systems zu beeinflussen und kontinuierlich auf niedrigem Niveau zu halten. Sie sollen den Menschen die Zeit entziehen, die sie benötigen um nachzudenken, erkennen und reagieren zu können. Tatsächlich wird ihnen eine Lebensweise suggeriert, die in erster Linie einem ungesunden Wirtschaftswahn dienen soll: Konsum und Wachstum um jeden Preis!

Selbst die Kirchen spielen leider in grossem Stil mit. Sie unterlassen es, die Menschen über ihre Pflichten und wahren Aufgaben aufzuklären und tolerieren stillschweigend die schleichenden Ungerechtigkeiten und Verführungen, die dieses menschenverachtende System den Weltenbürgern mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln aufzupressen versucht. Anstatt klare Positionen einzunehmen und die Verantwortlichen in die Schranken zu weisen, spielen sie mit, um nicht noch mehr Menschenseelen zu verlieren.

Somit muss sich das Christentum nicht wundern, wenn der radikale Muslim von "Teufeln im Westen" spricht, was wir in keiner Weise gut stellen möchten, jedoch von der anderen Seite betrachtet, durchaus eine gewisse Berechtigung erhält. Wir gehen davon aus, dass eine solche Einstellung weder mit Wirtschaftssanktionen noch mit Kriegen gegen den "Terror" zu ändern ist. Terror, der nur allzu oft von den Geheimdiensten verübt wird, um die Bevölkerung einzuschüchtern und für den Krieg zu mobilisieren.

Wir behaupten nun nicht, es wäre alles schlecht was getan wird ... Nein! Es gibt so viele bewundernswerte Menschen, die mit ihrem Grosseinsatz beinahe unmögliches vollbringen. Viele menschenwürdige Geleise sind gelegt und Vertrauen darauf, dass sie ausgebaut und eingesetzt werden. Leider wird gerade dies nur allzu oft durch unser jetziges System mit bürokratischen Überregulierungen, hohen Kosten, Vettern-Wirtschaft und Korruption, behindert.

So verklingen viele der guten Ratschläge, Ideen und Vorsätze. Echte, gut gemeinte Hilfe und Unterstützung der Ärmsten dieses Globus werden kurzerhand über die nächsten Schuldzinszahlungen wieder eingenommen. Entgegen des guten Willens und der geleisteten Hilfen wächst die Armut weiter rapide an.

Es kann nicht sein, dass wir weiter zusehen wie vierstellige Milliardensummen, die den bedürftigen Menschen entzogen werden, in ein egoistisches System einfließen und somit entwertet werden. Dies, um den sich bereits abzeichnenden Untergang des Geldimperiums nochmals hinauszuzögern. Die wachsende Armut, Verelendung, Verschuldung und Enteignung auf allen Stufen sollte uns wachrütteln. Aus diversen Quellen erfahren wir zunehmend, dass bereits krampfhaft Versuche unternommen werden, die Welt in Kriege und Terror, oder eben in einen dritten Weltkrieg zu verwickeln, um die durch das Zinsgeldsystem und Schuldenspirale entstandenen gewaltigen Schuldensummen umzulagern oder abzubauen ...

Müssen wir dieses Übel tatsächlich nochmals erleben? Es eröffnet sich dem Interessierten, dass dies schon beim ersten wie auch zweiten Weltkrieg die zentralste Rolle gespielt hatte. Falsche Schuldzuweisungen und der künstliche Zusammenbruch des Wirtschaftssystems gaukelten den Menschen vor, dass der Krieg als alleiniger Weg aus der Sackgasse sei und das ermöglichte den Kreditgebern Millionen von Menschen zu verfeinden und gegeneinander auszuspielen.

Charaktere wie Hitler und Konsorten wurden als Galionsfiguren an die Macht gehievt, um die Massen zu mobilisieren. In der Vergangenheits-Bewältigung werden diese dann als Ursache für das Leid der Kriege verantwortlich gemacht. Die eigentlichen Drahtzieher, die Kapital-Logen, die auch zur Verantwortung hingezogen werden müssten, verstecken sich hinter ihrer Anonymität. Diesen Vorhang zu lüften und die alten Verursacherprinzipien ändern zu wollen, musste vermutlich auch John F. Kennedy mit dem Leben bezahlen.

Lebensgrundlagen, Landwirtschaft, Bodenrecht:

4. Sofort in Kraft tretende Auflagen um Hunger und Unterernährung auf dem ganzen Globus zu beseitigen bis die Ernährungssouveränität der meisten Länder wieder hergestellt ist. Schutz der Lebensgrundnahrungsmittel und Wasser von den gewinnmaximierten Wirtschafts-Prozessen. Diese Auflagen werden als ein Grundrecht der Menschenrechte eingestuft. Verboten wird der Missbrauch von Grundnahrungsmitteln zur Herstellung von Treibstoffen und Bioenergie.
5. Förderung einer lokalen, transportunabhängigen und umweltschonenden Landwirtschaft, die vorwiegend auf Ackerbau, Obst- und Gartenwirtschaft basiert; auf fruchtbaren Böden soll keine Viehzucht (Fleischproduktion) mehr produziert werden, weil die pflanzliche Kost über 10x mehr Menschen ernährt. Fleisch- Fisch- Eier- und Milchproduktion wird nicht mehr mit Steuergeldern subventioniert. Ausstieg aus der Gentechnologie zur Nahrungsmittelerzeugung, sowie ein sofortiger Stopp der Ausbreitung von gentechnisch verändertem Saatgut und Tiere. Pflanzen und Tiere dürfen nicht patentiert werden (Bio-Piraterie). Für die bereits entstandenen Schäden bei Bauern und Umwelt müssen die entsprechenden Konzerne Wiedergutmachungs- und Entschädigungsleistungen entrichten. Einführung von Lenkungsabgaben auf Pestizide, Herbizide, Fungizide und Kunstdünger.
6. Aufhebung der Privatisierung von Grund und Boden und der Bodenspekulation. Der Boden bleibt ein demokratisches Staatseigentum und ist nur im Pachtrecht zu nutzen. Das Geld fließt anstatt über Hypothekarzinsen in die Banken, über eine Pacht in das Sozialsystem der Gemeinden. Grund und Boden sind Allgemeingut (Allmend) und werden fortan von den Gemeinden verwaltet. Von Privaten können an Grund und Boden nur zeitlich befristete (max.99J.) Nutz- und Baurechte erworben werden. Diese, an Nachkommen vererbaren Rechte können, wenn die Auflagen des Staates oder Gemeinde erfüllt wurden, jeweils um eine weitere Periode verlängert werden. Als Entgegenkommen gegenüber den ehemaligen Eigentümern sollen diese ein unbefristetes Nutzrecht bekommen, jedoch nur für Land, das sie selber nutzen. Erst wenn ein ehemaliger Eigentümer auf sein Nutzrecht verzichtet, wird er für Boden und Gebäude entschädigt. Somit entfallen für die Gemeinden untragbare Entschädigungsforderungen. Bau- und Nutzungsgebühren werden an die Gemeinden entrichtet, welche diese nach folgenden Prioritäten einsetzen: A: Für Entschädigung von ehemaligen Grundeigentümern. B: Für ein dezentrales Sozialsystem unter Aufsicht der Gemeinden. C: Für ein an die Mütter gerichtetes Kindergeld. D: Für Infrastrukturaufgaben der Gemeinde. E: Für allfällige Steuersenkungen, etc.

Geld- und Finanzwesen, Wirtschaftspolitik, Handel:

7. Schuldenerlass für alle Entwicklungsländer. Zinsforderungen dürfen nur noch an reiche Länder gestellt werden; Der Zinseszins ist ganz abzuschaffen. Dadurch kann kein Land mehr in eine endlos-Schuldenfalle geraten!
8. Abschaffung des Casino-Kapitalismus: Credit-Default-Swaps, Hedge- und Heuschrecken-Fonds und die Währungsspekulation usw. werden international unterbunden. Investitionen arbeiten nach Grundsatz: Arbeitendes Geld = Karma im Geld d.h. der Investor übernimmt die Verantwortung über sein Investment.
9. Sofortige Aufhebung des exponentiellen Zinseszins-Geldsystems und des daraus resultierenden Wachstumszwang. Der Urzins ist abzuschaffen und stattdessen wird eine jährliche Umlaufgebühr von ca.5% auf im Umlauf befindliches Geld und Kontokorrent erhoben. Somit wird der Währungsspekulation und der Geldhortung der Anreiz entzogen. Sparbücher sind von dieser Umlaufgebühr ausgeschlossen, da diese Beträge re-investiert und dem Wirtschaftskreislauf wieder zugeführt werden. Somit das Geld wieder dienen statt herrschen.
10. Die Notenbank ist immer in staatlichem Eigentum (nicht in Privatbesitz wie z. B. in den USA oder teilweise in Privatbesitz wie z.B. in der Schweiz). Das Geldwesen (Geldmenge, Kreditwesen usw.) befindet sich unter der Aufsicht einer **Human-Wirtschaft-Akademie** (siehe dazu Punkt 27). Um die Macht der Geschäftsbanken über dem Gemeinwesen zu brechen, muss der Kreditbedarf des Staates **Umweltschutz, Ökologischer Fussabdruck, Forstwirtschaft:**

19. Förderprogramme für regenerierbare Energieträger und naturgerechte Energiegewinnung. Fördern des Rezyklierens von Rohstoffen. Erzeugung von Biodiesel durch Abfälle, Altöl und Grüngutabfuhr. Schrittweiser Ausstieg aus der Atomspaltungsenergie. Schrittweiser Ausstieg aus der Abhängigkeit von fossilen Energieträgern durch konsequentes Sparen, Substituieren und Fördern von neuen, energiearmen Technologien. Keinen Neokolonialismus durch das Verkaufen von Emissionszertifikaten. Gerechtes Bonus-Malus-System für alle Nationen und Städte im Bereich Recycling und sparsamen Verbrauch von Energie Rohstoffen und Ökologischer Fussabdruck. Einführung einer ökologischen Steuerreform (Produkte / Energie- statt Arbeit besteuern).

20. Verlagerung des Privatverkehrs auf den öffentlichen Verkehr ist ein Bonus für eine Nation. Motorfahrzeuge mit Verbrennungsmotoren, die mit nicht-regenerierbaren Energieträgern betrieben sind, werden durch elektrische ersetzt, welche durch dezentrale Solarstationen u.a. bedient werden.

21. Verbot der Raubrodung und der Verminderung der (Regen-) Waldbestände. Bildung eines internationalen Wiederaufforstungsprogrammes (Mischwaldes) in grossflächig geschädigten Kahlschlag- und Trockengebieten: z.B. Amazonas, Sahara, Mittelmeerregion, naher Osten Zentralasien, Himalaya, Australien, etc.

Konsumenten-, Gesundheits- und Patientenschutz:

22. Deklarationspflicht von Produkten und Dienstleistungen nach Herkunft, sozialen und ökologischen Kriterien. Schaffung von Labels für biologische, vegetarische und vegane und für nichtvegetarische Lebensmittel. Weltweit geführtes Label für Holz aus nachhaltiger, ökologischer Bewirtschaftung. Förderung von Faire-Handel-Produkten. Produkte-Label mit Angaben für die Auswirkung für den individuellen ökologischen Fussabdruck (mit Einberechnung der Quadratmeter-, Betriebs- und Graue-Energie-Herstellungskosten).

23. Für den Gesundheitsschutz sollen Warnungen/Messwerte bei gefährlichen Produkten z. B. bei gepulsten digitalen Strahlungen wie Handys etc. auf den Geräten angebracht werden. Der Mobilfunk muss umgerüstet werden auf natürliche Synuswellen, welche das Zellsystem nicht zerstören. Produkte mit Nanopartikel in Waschmittel und Sonnecremen usw. sind zu verbieten.

24. Im Sinne des Patientenschutzes soll die Wahlfreiheit zwischen Schulmedizin und (traditioneller z.B. asiatischer) Naturmedizin gewährleistet sein, indem auch die Zweitgenannte gleichwertig von Staat und Krankenversicherungen anerkannt wird, sodass auch Naturheilpraktiker eine qualitativ gleichwertige Ausbildung an den entsprechenden Universitäten oder den privaten Trägerschaften geniessen können und ihren Beruf anerkannt ausüben dürfen.

Medien, Bildung, Wissenschaft:

25. Ächtung jeglicher Gewaltverherrlichung und sexuellen Pervertierung der Jugend durch die Medien, Werbung, Computerspiele etc. In den Medien soll ethisch vorbildliches Verhalten (das vermeiden von unnötiger Gewalt) als Vorbild dargestellt werden. Dies soll Kinder vor der seelischen Abhärtung, Gewaltbereitschaft und Leben nach reinem Lustprinzip schützen. Ethisch verwerfliches Verhalten und Volksverdummung der Medien und im Journalismus soll verboten werden. Es sollen wieder höhere und klar geistige Wertvorstellungen vermittelt werden, statt Materialismus und Egoismus.

26. Ein nach ethischen, spirituellen und nachhaltigen Werten prozessorientiertes Schulsystem welches die ethische Evolution des Individuums in den Mittelpunkt stellt. Der Mensch ist ein seelisch- geistiges und göttliches Wesen mit einer höheren Bestimmung und keine beliebig manipulierbare, biochemische Maschine; Selbstverwirklichung ist wichtiger als die Leistungswertigkeit. Anpassen der PISA Richtlinien durch ändern der Kriterien. Erziehung zu einem mündig-demokratischen, unabhängig denkenden, jedoch am sozialen Gemeinwohl orientierten Staatsbürger. Einer der wichtigsten Aspekte des Bildungssystems ist die Charakterbildung, die schon in den frühesten Schuljahren beginnen muss.

32. Diese Kommission unterstützt ein Weltethos der Gewaltlosigkeit für alle Weltkulturen und -religionen, welche in den Schulen weltweit gelehrt wird. Dieser Weltethos (der in unserem Manifest und auf der Webseite der **Dharma - Ethikpartei** noch näher beschrieben ist) soll in der Verfassung der Weltgemeinschaft die ethischen Grundsätze bilden, auf denen die Menschenrechte, der Umgang mit Natur, Ressourcen, Tier- und Umwelt aufgebaut werden. Es soll keine Religionskriege mehr geben. Es ist Sache unter den Religionsvertretern, einen gemeinsamen Konsens zu finden.

33. Dieser Weltethos soll die bestehenden Völker und Religionen dieser Welt im Sinne der Liebe in ein gemeinsames Miteinander und eine gegenseitige Akzeptanz führen und abstruse menschen- völker- und schöpfungsverachtende Glaubensvorstellungen und Gebräuche ächten und den finsternen Ideen wie Geburtsrecht, Blutlinien und "Wir sind eine göttlich auserwählte Rasse / Volk" unterbinden. Das Verständnis für Karma und Reinkarnation fördert das schwesterliche/brüderliche Verständnis für einander, für den Respekt und bedingungslose Liebe für die ganze Schöpfung. Der Karma- und Reinkarnationsgedanken hat nichts zu tun mit einer bestimmten Religion oder einem "ritualisierten, institutionalisierten blinden Glauben" und wir finden diesen Gedanken nicht nur in allen Weltkulturen, sondern auch in der modernen wissenschaftlichen Reinkarnationsforschung (siehe die Webseite). Die Naturgesetze von Karma und Reinkarnation sind, wenn sie wahr sind, in allen Kulturen anwendbar und hat ihre Wirkung auf alle Menschen und Lebewesen, auf den Hindu, auf den Christen, den Moslem und den Atheisten, auf den Westler und auf den Asiaten. Der Begriff Karma ist der gerne verdrängte grosse Spielverderber für alle ausbeuterischen Egoisten, Hedonisten und Kapitalisten. Ein Mensch der Karma verstanden hat, der bringt es nicht über sich, seine Mitmenschen bis zum Maximum auszubeuten und in Las Vegas an einem Abend mehrere Millionen zu verschleudern.

34. Als ein Zeichen für den Wertewandel und den Beginn eines "Zeitalters der Weisheit" soll ein weltweiter Kalenderwechsel aus der gregorianischen Zeitrechnung in den dreizehn Mondzyklus-Kalender (z.B. der Mayas) stattfinden. Wir befinden uns schon zu lange in einem falschen Rhythmus abgekoppelt von unserem Planetensystem.

Es mögen diese Forderungen einigen als unmöglich und nicht durchführbar erscheinen, erinnern wir uns deshalb an Menschen wie Mahatma Gandhi, Martin Luther King und viele andere, die scheinbar Unmögliches geschafft haben!

Deshalb sind wir der Überzeugung, dass es sich für alle als Vorteilhaft erweisen wird. Ein solches System wird Kriege, Wirtschaftsfucht, Nord-Süd Gefälle, Terror, Arbeitslosigkeit, Drogen- und Wirtschafts-Kriminalität, Polizei- und Armeeaufrüstung praktisch überflüssig machen! **Dieses System soll der ethischen Evolution, der grösstmöglichen Gewaltlosigkeit und somit der spirituellen allumfassenden Liebe dienen.** Wollen wir das? Wenn ja, so wird es uns auch gelingen! Grundsätze wie: "Geben macht seliger denn nehmen" sollen gelehrt werden, weil diese kosmische Energien in Gänge setzen, welche uns auf allen Ebenen bereichern, eben auch in unserer Geisteshaltung. Die Menschheit wäre eigentlich bereit und fortgeschritten genug, um ein solches System zu realisieren, wenn sie nicht durch egoistische Profiteure in die Irre geleitet würden. Wenn wir nicht umsetzerisch aktiv werden, dann wird die Erde in einem Desaster und einem erneuten Weltkrieg brennen:

Denn, der Triumph des Bösen ist, wenn gute Menschen nichts tun! Wir wünschen uns das Kopieren und Verbreiten dieser Forderungen, sollte Dein Herz es bejahen können. Sende sie an jegliche Instanzen in allen Ländern, trage sie hinaus in die Medien, sende sie an alle, die Du kennst und liebst. Der Druck aus den Völkern soll stark werden und wachsen!

Sie können dieses Parteiprogramm auf www.ethikpartei.ch als Pdf-Datei ausdrucken und weitergeben. **Kontaktieren Sie uns!** Schicken **Sie** uns ihre Fragen, Vorschläge, Ideen, Kritiken, Korrekturlesungen usw.

*Mit herzlichen Grüssen,
Die Mitglieder der **Ethikpartei***

"Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt!" (Markus-Evangelium 9,23)